

Tischgeflüster

2016

Ein Jahresrückblick vom
Horst Ritter der Tafelrunde e.V.

Inhaltsverzeichnis

Friedenslicht 2015.....	3
Filmnächte.....	4
Materiallager aufräumen.....	5
Schneewanderung.....	6
Thinkingday.....	7
Aufräumaktionen.....	8
St. Georgs Lager.....	9
Pfingstlager.....	10
Kite.....	11
24 Stunden Geländespiel.....	12
Sommerlager.....	13
Bibertag.....	14
Sommerabschlusslager.....	15
Floßtour.....	16
Impressum.....	17

Friedenslicht 2015

Nachdem wir das Friedenslicht am Sonntag aus der Reinoldikirche in Dortmund abgeholt haben, wurde es am Dienstag Nachmittag (15.12.2015) auch dieses Jahr wieder zu einigen Persönlichkeiten und Institutionen in Unna gebracht. Sowohl im Evangelischem Krankenhaus, als auch im Rathaus und im Studio von Antenne Unna brennt nun eine kleine rote Kerze, deren Flamme ursprünglich aus Bethlehem kommt. Damit brachten wir die Botschaft des Friedens auch nach Unna.



Filmnächte

Am Wochenende vom 29.01 bis zum 31.01. haben wir unsere alljährlichen Filmnächte für die Wölflinge und Jungpfadfinder der RdT-Stämme abgehalten, diesmal an zwei Abenden, sodass alle genug Platz hatten. In der Nacht von Freitag auf Samstag haben 14 Wölflinge aus Unna, Methler und Bergkamen gemeinsam Filme geschaut, die sie selber auswählen durften. In der darauf folgenden Nacht haben dann 18 Jungpfadfinder aus den Stämmen im Horst ebenfalls gemeinsam ausgewählte Filme angeschaut. Vor allem die "Jufis" werden wohl am Sonntag noch einigen Schlaf nachgeholt haben..!



Materiallager aufräumen

Am Samstag (20.02.) wurde unser Materiallager im Hallohweg 13 (Unna) für die kommende Lagersaison fit gemacht. Zelte wurden auf Vollständigkeit und Schäden geprüft und gekennzeichnet, einiges an Sperrmüll konnte aus den Räumen aussortiert werden und unser neuer kleiner Zusatz-Lagerraum auf dem "Dachboden" wurde ordentlich eingerichtet. Hätten wir daran gedacht, Fotos zu machen, könntet ihr die neue Ordnung hier bewundern... so müsst ihr es einfach glauben ;-))

Schneewanderung

Das Warten auf Schnee und gutes Wetter hat sich auch in diesem Jahr gelohnt: Bei um die Null Grad und ganztägigem Sonnenschein haben wir diesmal die wohl längste aller bisherigen Schneewanderungen unternommen, die uns vom Bahnhof in Winterberg bis nach Willingen über die höchsten Berge des Sauerlands führte. Während in den Tälern nur ein paar Zentimeter Schnee lagen, war es oben schon eine teils kniehohe Schicht Pulverschnee, die wir bei unseren traditionellen Querfeldein-Bergauf-Bergab-Teilstrecken "genießen" konnten. Wir freuen uns also besonders, dass auch diesmal niemand in einer Lawine das Tal erreicht hat, sondern alle am Abend wieder wohlbehalten mit der Bahn in Unna ankamen!



Thinkingday

Am 22.02 hat Baden Powell, der Gründer der Pfadfinder, Geburtstag und wäre dieses Jahr 159 Jahre alt geworden. Zu diesem Anlass veranstalten wir jedes Jahr eine kleine "Pfadfinder-Geburtstags-Party", wo wir Grillen, Stockbrot backen und am Feuer Lieder singen.

Parallel dazu beteiligen wir uns an der Pennyaktion, einer Spendenaktion der WFIS (unser Weltverband). Dort sammeln wir Spenden für Pfadfinder, denen es nicht so gut geht wie uns. Dieses Jahr sind 245€ für Pfadfinder in Nepal zusammengekommen, die aufgrund eines Erdbebens viel verloren haben. Der Horst bedankt sich bei allen Spendern.



Aufräumaktionen

Mit 15 Personen hat der Stamm Merlin am Samstag an der Aktion „Gartenvorstadt räumt auf“ teilgenommen. Vertreten

waren alle Altersstufen von den Bibern bis zu den Rovern. Zwei Stunden lang wurde in der Umgebung unseres Gruppenhauses Müll gesucht und entsorgt. Anschließend stärkten wir uns bei einem Imbiss und die Kinder erhielten sogar noch einen Kinogutschein.



Auch in Methler fand der jährliche Frühjahrsputz im Stadtteil (hier: Wasserkurl) an der Reihe. Diesmal waren wir für den Bereich am Bahnhof eingeteilt, wo wir alle möglichen und unmöglichen Sachen aus Büschen, Hecken und Ecken entfernen konnten.

Anschließend gab es wie immer Eintopf, Würstchen, Brötchen, Getränke und Süßigkeiten sowie Menügutscheine für diverse Fast-Food-Ketten.

St. Georgs Lager

Am letzten Wochenende (22.-24. April) haben wir die Lagersaison mit dem traditionellen St. Georgs-Lager eröffnet. Es ist benannt nach dem Schutzpatron der Pfadfinder, dessen Namenstag auf den 23. April fällt.

Mit 50 Teilnehmern haben wir dem wechselhaften Wetter getrotzt. Nie haben wir bei einem Zeltlager so viele Schnee- und Graupelschauer gesehen und nie war schon kurz nach Sonnenuntergang die Wiese gefroren und die Kothenplanen - kurz vorher noch nass - plötzlich hart wie Pappe.

Gut, dass in der Jurte fast rund um die Uhr ein Feuer brannte und tagsüber die Geländespiele die Teilnehmer warm hielten. Besonders stolz sind wir auf unsere sieben Biber (4 bis 6 Jahre), die sich bei ihrem ersten Lager hervorragend geschlagen haben und die wir in Zukunft sicher öfter bei Lagern begrüßen dürfen. In der Versprechensfeier hatten wir viel zu tun, da es viele Halstuchverleihungen und Stufenwechsel gab (von den Bibern bis zum den Feldmeistern)



Pfingstlager

Vier Tage hatte es gedauert und schon war das Große Pfingstlager Lager des Jahres auch schon wieder vorbei.

Die Lagerleitung Max und Dennis begrüßt die angereisten Biber, Wölflinge, Jungpfadfinder und Pfadfinder und eröffnete das diesjährige Pfingstlager feierlich und stellten das Programm für den Samstag vor. Erst wurde mit allen Teilnehmern Capture the Flag im angrenzenden Wald gespielt. Nach einer kleinen verschnauf Phase ging es weiter zu „Ohne Moos nix los“. Der Abend wurde gemütlich mit sing und sag beendet.

Am Sonntag reißt ein unvorhergesehenes Ereignis die Teilnehmer aus ihren Gedanken. Denn das Wetter meinte es nicht ganz so gut mit uns und es regnete. Doch bei den Pfadfinder gibt es bekanntlich kein schlechtes Wetter. Deshalb stürzten und wir uns in neue Abenteuer und der Tag verging wie im Fluge. Und wir beendeten den Tag mit einer traditionellen Versprechensfeier, was den ein oder anderen sehr überrascht hat.

Der Montag, leider schon der letzte Tag unseres Lagers. Gemeinsam haben wir den letzten Tag begonnen. Danach ging es weiter mit einer Lagerolympiade für klein und groß und jeder ist auf seinen Spaß gekommen. Auch die schönsten Stunden sind irgendwann mal vorüber und wir mussten unser Lager wieder zurück bauen und uns auf dem Heimweg machen.

Kite

Auch in diesem Jahr war das Wetter wunderbar, Sonne und Wind. Perfekt zum Drachen steigen.

Freitag haben wir „Großen“ unsere Zelte aufgeschlagen und alles für das Wochenende vorbereitet. Am nächsten Morgen starteten wir früh mit dem Kistenklettern. Am Sonntag hängten wir die Himmelsleiter auf, die ebenfalls von manch mutigem Besucher vollständig erklommen wurde.



24 Stunden Geländespiel

In diesem Jahr wurden wir von einer befreundeten Pfadfindergruppe aus Steinhagen zu einem 24 Stunden Geländespiel eingeladen. Bei dieser Aktion handelt es sich um einen Wettkampf, bei dem aus verschiedenen Pfadfinderstämmen aus ganz Deutschland gemischte Gruppen gegeneinander antraten. Selbst nachts gab es Aufgaben zu lösen, sodass nicht viel geschlafen wurde. Um Mitternacht gab es eine Challenge bei der alle Gruppen gegeneinander antreten mussten. Nach dieser gab es zur allgemeinen Überraschung Eis. Die nächste Aufgabe gab es am frühen Morgen, bei der wir noch einmal Punkte sammeln konnten, bevor die Auszählung der Punkte und somit auch die Siegerehrung stattfand.

Sommerlager

Unser diesjähriges Sommerlager fand in Altena statt.

Am Samstag nach dem Grillabend trafen sich die Jungpfadfinder, Pfadfinder und alle alten Hasen, um sich aufs Fahrrad nach Altena zu schwingen. Die Fahrt zum Lagerplatz war sehr anstrengend, da wir im Sauerland gefühlt jeden Berg befahren haben.

Mittags kamen wir dann gemeinsam mit den Wölflingen am Lagerplatz an und begannen mit dem Zeltaufbau, Feuerholz sammeln und erkunden des Waldes.

In den folgenden zwei Tagen errichteten wir gemeinsam unsere Lagerbauten: ein Lagertor, ein Lehmofen und ein stilles Örtchen im Walde für die Jungs(Pissoir).

In diesen zwei Wochen haben wir sehr viel erlebt: z.B. waren wir in der Burg Altena, im Schwimmbad, im Kino, im Zoo, in der Dechenhöhle und haben natürlich auch viele Geländespiele im angrenzenden Wald veranstaltet.



Bibertag

Heute haben fünf mutige Biber auf dem Bibertag vier Teile einer verlorenen Schatzkarte zusammengesucht. Dafür mussten sie ihr Können im Schwertkampf, der Kompasskunde und beim Knoten unter Beweis stellen. Ein ordentliches Mittagessen durfte natürlich nicht fehlen und dafür wurden Crêpes über dem Feuer gebraten. Danach sind sie unter ihrer – natürlich selbsterstellten – Piratenflagge in See gestochen. Naja, das Meer war der Wald, aber mithilfe der Karte konnte der Schatz gefunden und gehoben werden.



Sommerabschlusslager

Das diesjährige Sommerabschlusslager fand vom 2. Bis zum 4. September in Steinhagen (bei Bielefeld) statt. Freitags wurden wie immer die Zelte aufgebaut. Danach gab es eine Stärkung und eine Lagereröffnung mit anschließender Lagerfeuerrunde. Der Samstag war ein anstrengender Tag. Erst wurde ein neues Geländespiel ausprobiert und danach sind alle Pfadfinder ab der Jungpfadfinderstufe in einen Nahegelegenen Wildpark gewandert. Die Wölflinge waren natürlich auch dabei, allerdings wurden sie mit dem Auto gefahren (bis auf ein paar Energie-Bündel, welche unbedingt laufen wollten:D). In diesem Wildpark gab es viele schöne Wildtiere aus ganz Europa zu sehen und einige konnten sogar gefüttert werden. Nach dem anstrengenden Tag gab es Wurstgulasch mit Nudeln als Stärkung. Abends gab es noch eine kleine Versprechensfeier mit einer darauf folgenden Runde Tschai am Lagerfeuer. Am Sonntagmorgen wurden wie üblich die Zelt abgebaut. Leider hat es auch auf unserem letztem Lager des Jahres passend zum Zelt Abbau angefangen zu regnen. Nach dem Lager haben die Feldmeister, Rover und „Carpe Diem“ den Anhänger eingeladen und alle Zelte in unserem Materiallager auf Seilen zum Trocknen aufgehangen.

Floßtour

Heute hat unsere Pfadfinderstufe ein von uns selbstgebautes Floß erfolgreich eingeweiht. Das Floß wurde schon vor zwei Jahren von unserer Roverstufe gebaut, aber aus Zeitmangel nie genutzt. Deshalb hat sich unsere Pfadfinderstufe kurzerhand dazu entschlossen, dies zu erledigen. Für die „Probetour“ war erstmal ein Tag vorgesehen. Dafür war der Auf- und Abbau etwas aufwändig, aber die Zeit auf dem Floß dafür super. Aus sechs Paletten mit insgesamt 2,4x2,4 Metern, sechs alten Olivenfässern und 8 Personen darauf hat das Floß seine Praxistauglichkeit bewiesen. Eine mehrtägige Floßtour für nächstes Jahr ist schon in Planung.



Impressum

Eine Produktion von:

Sir Ector

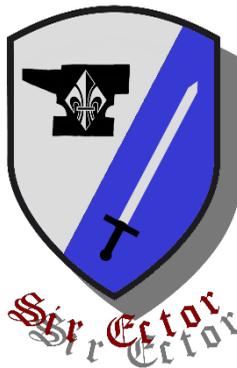
Jasmin Stecker

Jan Niklas Heine

Julia Rohmann

Christian Hövekenmeier

Rowena Pelkman



Frohe Weihnachten!

